

Das Mode- und Designfestival Assembly findet vom 5. bis 7. Mai erstmals im Grazer Kunsthaus statt. Eröffnungsmo-
denschau: Freitag, 20 Uhr. Street Fashion Show: Samstag, 17 Uhr, auf der Murinsel. Verkaufsausstellung: Samstag und Sonntag ab 11 Uhr, Eintritt frei.



Kleid wird zum Hemd

Eine bunte Truppe hat sich unter dem Namen „Noun 4“ zusammengefunden, um eine Diplommkollektion für den Abschluss des Modekollegs der Modeschule Graz zu entwerfen. Wie viele Kollegschüler haben die vier Kreativen davor schon in andere Berufe und Ausbildungen hineingeschnuppert. So hat Vasiliki Vavitsa als Rechtsanwältin gearbeitet, Zoia Novikova in der IT-Branche. Miriam Landerl und Stefanie Rettensteiner machen das Quartett komplett.

Bei der Street Fashion Show auf der Murinsel

und bei der Verkaufsausstellung von Assembly im Kunsthaus zeigt „Noun 4“ seine Kollektion. Da wird ein Kleid ruckzuck zum Hemd, ein Rock entpuppt sich auf den zweiten Blick als Hose. Viel Hirnschmalz steckt man in Details wie Hosentaschen. „Noun 4“ setzt auf nachhaltige Mode und zeigt, dass Leinen und Wolle sich auch auf der urbanen Bühne gut machen. Ob das Quartett auch in Zukunft zusammenbleibt, ist noch offen.



RATHAUS INTERN

Grüne suchen den Ausweg

Es könnte ein reinigendes Gewitter gewesen sein, das die Grazer Grünen gestern Abend erlebt haben. Parteichefin **Tina Wirnsberger** begrüßte die rund 90 Delegierten bei der Mitgliederversammlung mit einer kämpferischen Rede. Sie rief ihre Mitstreiter dazu auf, „bitte endlich mit dieser Selbstzerfleischung aufzuhören“.

Wirnsberger stand unter enormem Druck. Der nicht enden wollende Streit zwischen Jugend, Studierenden und der Partei selbst gipfelte ja in offenen Rücktrittsaufforderungen aus den eigenen Reihen. Ihr Appell: „Wenn wir so weitermachen, dann ist verdammt noch einmal keiner mehr da, der sich Schwarz-Blau entgegenstellt.“ Lauter Applaus, nicht nur von den Stadt-Grünen, sondern auch von Landeschef **Lambert Schönleitner**, **Judith Schwentner** und **Sandra Krautwaschl**.

Während bei Redaktionschluss noch über das Parteibudget verhandelt wurde, kam man überein, dass man Formate entwickelt, wie grün-interessierte Menschen besser eingebunden werden können.



Kämpferisch: **Wirnsberger** WIN



Neu: **Doris Jurschitsch** STG

Bis vor Kurzem hat ja noch **Verena Ennemoser** die Grazer Bau- und Anlagenbehörde geschupft. Weil aber Ennemoser nun an der Spitze der Präsidialabteilung steht, suchte man Ersatz – und wurde bei der Juristin **Doris Jurschitsch** fündig. Vor Jahren machte Jurschitsch schon einmal auf sich aufmerksam – als sie noch **Dellacher** hieß, Pressesprecherin des damaligen FPÖ-Chefs **Peter Weinmeister** war und 2004 zur Obfrau der „Bürgerwehr“ gewählt wurde.

Wie Vizebürgermeister und Personalreferent **Mario Eustacchio** (FPÖ) gestern betonte, sprach sich die Hearingkommission einstimmig für Jurschitsch aus. „Ihre Qualifikation hat uns alle überzeugt.“

Rund um die Debatte Tweed Run, Annenviertel-Flohmarkt und Co. unterstützt die fürs Straßenamt zuständige Stadträtin **Elke Kahr** (KPÖ) eine Idee der Grünen. „Derzeit sind vier Stadträte für Veranstaltungen zuständig, da kennt sich ja keiner aus“, sagt sie. „Es braucht eine gemeinsame Servicestelle.“

Michael Saria, **Gerald Winter-Pölsler**

5.5.

ANZEIGE

GEDENKSPAZIERGANG

94 Stolpersteine sind aktuell in Graz verlegt, um direkt vor dem ehemaligen Wohnort an Opfer der Nationalsozialisten zu erinnern. Heute findet dazu ein Gedenksparziergang statt, bei dem auch Aspekte der Menschenrechtsverletzungen und der Diskriminierung durch die Sprache der NS-Propaganda thematisiert werden. Treffpunkt: 15 Uhr am Südtiroler Platz, die Teilnahme ist kostenlos.



Stolpersteine erinnern an Naziopfer GEDENKKULTUR

FLORIANIMARKT in LANNACH
am Sonntag, 7. Mai 2017

Großes Marktreiben
Freier Eintritt.
Musik:
Die Mayrhofner
mit dem Geigenopa

